

## **Aus dem Rathaus der Stadt Lünen erwarte ich als Maßnahmen für eine nachhaltige Stadtentwicklung....**

### **Breite Verankerung der nachhaltigen Entwicklungsziele in Lünen**

- Ausbau von Informations-, Bildungs- und Aufklärungsangeboten über die Bedeutung einer nachhaltigen Entwicklung für alle Altersgruppen
- Beschaffungen der Stadtverwaltung und der kommunalen Eigenbetrieben (Stadtwerke etc.) unter sozialen und ökologischen Kriterien
- keine Aufstellung von Grabsteinen aus Kinderarbeit (nach Schaffung der gesetzlichen Grundlagen)
- Erhalt der Lebensgrundlagen der einheimischen Bevölkerung in den Kohleabbaugebieten Kolumbiens und Beachtung der Menschenrechte (Kohleimporte für Trianel)
- Einhaltung von Ratsbeschlüssen und politischen Versprechungen zur nachhaltigen Entwicklung („den schönen Worten Taten folgen lassen“)
- Förderung der Ansiedlung von Firmen mit nachhaltigen Produkten und Produktionsweisen

### **Stärkung umweltschonender Verkehrsmittel**

- Erhalt, Pflege und Ausbau des Radwegenetzes
- Weiterentwicklung des Öffentlichen Personennahverkehrs
- umweltgerechte Gestaltung des Individualverkehrs (Verkehrsführung, Ampelschaltung, Umgehung, autofreie Umgebung der Schulen)
- Verringerung des motorisierten Individualverkehrs in der Stadt

### **Stopp des Verbrauchs von Freiflächen**

- keine weiteren Gewerbegebiete
- Bebauung nur dort, wo Bebauung besteht
- Naturschutzkonzepte für Freiflächen

### **Ausschöpfen aller kommunalen Möglichkeiten zur CO<sub>2</sub>-Reduktion**

- Abkehr von fossilen Brennstoffen
- Förderung von erneuerbaren Energien

## Um mich vom „Immer mehr“ zu verabschieden werde ich zukünftig ...

### bewusster einkaufen und ernähren

- mehr Produkte mit Fairtradesiegel (Textilien, Nahrungsmittel etc.) erwerben
- möglichst regionale und Bioprodukte kaufen
- meinen Fleischkonsum reduzieren
- anders fahren und reisen
- Fliegen und Fernreisen möglichst vermeiden oder ganz verzichten
- Weniger Autofahren und mehr Wege mit Rad, Bahn oder ÖPNV zurücklegen meinen Verbrauch an Ressourcen verringern
- Verbrauch an Plastik und Papier (unverpackte Lebensmittel) reduzieren
- mehr Gebrauchsgegenstände reparieren, wiederverwenden oder mit anderen gemeinsam nutzen
- auf Interneteinkäufe verzichten (weniger Transportwege)
- mich verstärkt für Natur und Klimaschutz einsetzen
- Kompetenz zu ökologischen Fragestellungen erwerben
- mich in sozialen Netzwerken oder ehrenamtlich engagieren